Gestrickter Unterrock für Kinder von zwei Jahren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **18 (1925)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

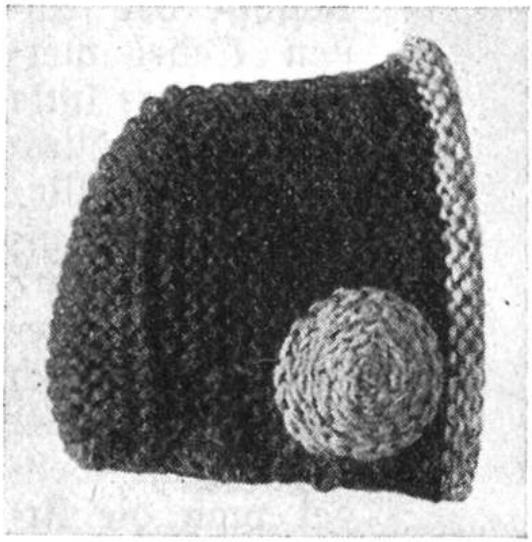
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

als „Löchligang" zu stricken, nämlich: zwei Maschen zusammenstricken, ein Mal umschlagen usw., dann auf der rechten Seite „link", auf der linken noch einmal „recht" und abketten. Nun folgt das Zusammennähen der Seiten- und Ärmelnähte. Vorn am Ärmel wird ebenfalls ein roter Rand angestrickt: die erste Tour (rundum) verdreht „recht", drei linke Touren und abketten. Rund um den Hals wird ein rotes Seidenbändchen, oder auch ein gehäkeltes „Schnürchen" mit kleinen Quästchen durchgezogen.



Gestricktes Puppenhäubchen.

Gestricktes Häubchen für die Puppe.

Man verwendet hiezu das gleiche Material, wie zum vorbeschriebenen Jäckchen; nur wird das Häubchen rot und die Ausgarnierung grau gehalten. 14 Maschen werden mit roter Wolle angeschlagen und 16 Touren beidseitig „recht" gestrickt. Darauf faßt man beidseitig die Randmaschen auf je eine Nadel und strickt mit allen 48 Maschen 14 Touren hin und her. Es folgen dann noch drei Touren in der grauen Wolle, und das Häubchen ist sozusagen fertig. Mit roter Wolle wird dem untern Rand entlang ein nicht zu enger Knopflochstich ausgeführt. Bei dieser Arbeit darf das Häubchen etwas eingezogen werden, damit es dann am Puppenkopf schön anschließt. An jeder Seite des Häubchens wird in Kettenstich eine graue, mit ganz wenig grün durchzogene Garnitur in Schneckenform angebracht. Ein rotes Seidenbändchen dient zum Binden.

Gestrickter Unterrock für Kinder von zwei Jahren.

Zwei Knäuel vierfache beige-farbene Jumperwolle und ein Knäuel davon in hell lila, dazu 5 mittelgrobe Bein- oder Zelluloidnadeln ergeben das Material zu diesem Unterrock. Auf 4 Nadeln werden je 60 Maschen angeschlagen und

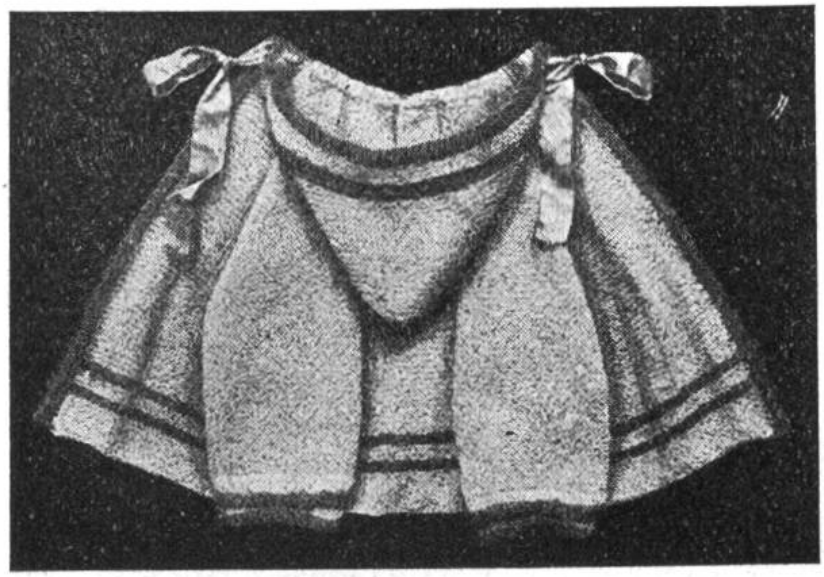
eine Tour „link" darüber gestrickt. Hierauf folgen 7 Touren, 5 Maschen „recht" und eine „link". Auf diese Weise wird das ganze Röckchen (Jupon) gearbeitet. Es folgen 5 Touren in lila, 5 Touren in beige, 5 Touren in lila und darauffolgend 65 Touren in beige. Nun strickt man eine Tour ganz „recht", indem man je zwei Maschen zusammennimmt, um auf die halbe Maschenzahl zu kommen. Als Abschluß des Röckchens kommt ein lila Streifen von 5 Touren. Das Leibchen (Gstältchen) wird mit einer Tour „recht" begonnen, hierauf strickt man 27 Touren, zwei Maschen „recht", zwei Maschen „link" und schließt den obern Rand mit einem lila Bord von einer Tour „recht" und 5 Touren „link" ab. Nachzutragen ist noch, daß die Touren in der hintern Mitte beginnen. Beim Abketten des Leibchens werden erst 12 Maschen abgekettet, 10 Maschen für den Träger stehen gelassen (d. h. „recht" abgestrickt), 76 Maschen abgekettet, 10 Maschen „recht" gestrickt und 12 Maschen abgekettet. Jetzt werden die beiden Träger ausgeführt, beidseitig „recht", 23 Touren lang hin und her, in der folgenden Tour

werden 3 Maschen gestrickt, 4 abgekettet, 3 gestrickt, und die Arbeit gewendet; daraufhin sind wieder 3 Maschen zu stricken, an Stelle der abgeketteten 4 Maschen anzuschlagen, wieder 3 Maschen und eine Tour darüber zu stricken. Durch beidseitiges Abnehmen gegen die Mitte zu wird eine Spitze geformt. Den fertigen Träger umhäkelt man mit festen Maschen in lila Wolle. Auch ein Bein- oder Porzellanknopf wird mit lila Wolle umhäkelt und, 18 Maschen vom Armlochrand des Trägers nach vorne gezählt, auf den lila Rand angenäht.

Jäckchen mit Kapuze für ein zweijähriges Kind.

Zu dieser Arbeit benötigtes Material: zwei Knäuel vierfache hellgraue Jumperwolle, ein Knäuel himbeerfarbene Wolle gleicher Art zum Garnieren, zwei mittelstarke und vier feinere Bein- oder Zelluloidnadeln.

Für das Rückenteil werden 70 Maschen angeschlagen und 8 Touren (16 Nadeln) beidseitig „recht" gestrickt. Es folgen nacheinander: zwei Touren in rot, drei Touren in grau, zwei Touren in rot, 25 Touren in grau. Alsdann werden für die Ärmel in gleicher Weise wie beim vorbeschriebenen Puppenjäckchen je 35 Maschen angeschlagen. Mit sämtlichen 140 Maschen werden bis zum Halsausschnitt 30 Touren gearbeitet. Für diesen Ausschnitt kettet man in der Mitte der Nadel 14 Maschen ab, so daß beidseitig noch 63 Maschen verbleiben. Die Maschen der rechten Jäckchenseite faßt man auf eine Hilfsnadel und strickt zunächst das linke Teil weiter. Es folgen darauf vier Touren für die Schulter. Für das Vorderteil schlägt man unter drei Malen je vier Maschen an und strickt jedesmal eine Tour darüber (wir ver-



Kinderjäckchen mit Kapuze.